

Februar 1992 Nr. 59

1. Ausgabe mit Druckschrift

# Toffe



# Zytig

Nr. 59

Februar 1992

---



Das alte Schulhaus (ca. 1910)

---

Redaktionsschluss der "Toffe-Zytig" Nr. 60: 07. März 1992

---

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	1991 in Toffen passiert	20
Impressum	2	Unser Wohnquartier, unser Dorf	20
Zu unserem Titelbild	3	Der Saujasset	22
In eigener Sache	3	Damenriege	25
Hoch- und Tiefbaukommission	3	Elternverein	25
Abfallkommission	5	Gemeinnütziger Verein	27
Hauswirtschaftskommission	8	Musikgesellschaft	27
Steuervergleich	8	Jungschützen	28
Gratulationen	11	Samariterverein	30
Inventar historischer Masse	11	Theaterverein	31
Wir gratulieren	12	Trachtengruppe	33
Die Freude am Leben verlängern	12	Turnverein	34
Handel und Gewerbe	12	Erika schreibt über Toffen	37
Toffner Wetter	15	Wildschweine in Toffen	37
Das alte Schulhaus	15	Das kuriose Mahl	38
E Chindergarten-Tag ir Bachstube	17	Der Islam in Toffen	38
Dritter Holzunfall	18	Die ältesten Namen (1. Teil)	38
Wussten Sie, dass ...	18	Was mir nicht gefällt	43
Was mir gefällt	18		

---

## Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 1000 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

<b>Redaktion:</b>	Otto Berner, Leitung (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 54
	Fredy Glaser (gla)	Tel. 819 10 30
	Karin Messerli (Me)	Tel. 819 45 31
<b>Gestaltung/Umbruch:</b>	Dr. Peter Steffen (pst)	Tel. 819 60 53
	Suzanne Gurtner (sg)	Tel. 819 58 95
<b>Inseratenverrechnung:</b>	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
<b>Inserate:</b>	Vreni Bigler (VB)	Tel. 819 07 11
<b>Abonnemente:</b>	Ursula Flückiger (usa)	Tel. 819 39 75
<b>Kasse:</b>	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen.

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10. Druck: VLG Zollikofen.

---

# Zu unserem Titelbild

Das ca. 1910 aufgenommene Bild zeigt die schöne Südfassade des alten Schulhauses und links davon das Haus Spycher, Hangweg 1 (früher Bernstr. 13). Die Buben im Vordergrund sind Eduard, Heinz und Samuel Spahni.  
(Lesen Sie weiter unter "Das alte Schulhaus" auf Seite 15)

---

## In eigener Sache

Wir möchten Sie bitten, in Zusendungen keine Abkürzungen zu verwenden, da der Redaktion und der Leserschaft nicht alle Abkürzungen bekannt und Rückfragen zeitraubend sind.

Wie in Nr. 57 angekündigt sind wir jetzt soweit, der "Toffe-Zytig" ein neues Erscheinungsbild zu geben. Der Umbruch, d. h. die Zusammenstellung der Zeitung erfolgt zwar schon seit der Nr. 57 am Bildschirm, jedoch verwenden wir ab jetzt im Unterschied zur früheren Schreibmaschinenschrift eine sogenannte Proportionschrift. Mit anderen Worten: die Maschine passt die Abstände zwischen den Buchstaben automatisch dem benötigten Raum an und bringt uns damit einen Platzgewinn. Die Verwirklichung unseres Ziels verdanken wir unserem Redaktionskollegen Peter Steffen.

---

## Hoch- und Tiefbaukommission

"Soviel wie nötig - sowenig wie möglich!" lautet die Devise für einen streusalzarmen und doch sicheren Winterdienst. Ihr wird in unserer Gemeinde bereits seit einigen Jahren erfolgreich nachgelebt.

Die recht milden Winter der letzten Jahre und der gezielte und sparsame Einsatz der Mittel haben gemeinsam zu einer erheblichen Reduktion der Streugutmengen und Arbeitsstunden geführt.

In Toffen teilen sich die Herren Hans Bühler und Werner Hadorn ab November bis April die oft nicht leichte Aufgabe des Pikettdienstes. Dieser beinhaltet Wetterbeobachtung und regelmässige Strassenkontrollen je nach Situation bereits ab 03.30 Uhr. Der Pikettverantwortliche hat dann zu entscheiden, welche Massnahmen erforderlich sind (Beizug von weiterem Personal, Einsatz des Schneepfluges sowie der Streuer mit Splitt oder Salz, Dringlichkeit der einzelnen Strassenstücke etc.). Wir behandeln 4,5 km Strassen ganz und 600 m punktweise an kritischen Stellen mit chemischen Taumitteln. Auf dem übrigen Strassennetz werden nötigenfalls abstumpfende Mittel (Splitt, Sand) eingesetzt. Es versteht sich von selbst, dass es dabei unmöglich ist, gleichzeitig überall zu sein. Wir hoffen hier ganz besonders auf das entsprechende Verständnis der Bevölkerung.

Toffen verfügt für den Winterdienst über folgenden Maschinenpark:

- grosser Schneepflug an Traktor (F. Glauser)
- Gemeindefahrzeug mit Pflug und Streuer für Splitt / Salz



**KRANKENKASSE KKB  
CAISSE-MALADIE CMB  
CASSA MALATI CMB**



**BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!**

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG  
NOCH GENÜGEND HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

**Auskunft und Beratung:**

**KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen  
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 819 27 07**

**Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr  
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr**



Beratung, Planung und  
Ausführung von  
Elektro-Anlagen  
Telefon A + B  
EDV-Kabelsysteme  
Reparaturen und Servicedienst  
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen  
Gartenstrasse 10  
Telefon 819 10 80

**apotheker belp**

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

- Kleintraktor mit Pflug und Splittstreuer

Der Einsatz von Taumittel ist in der eidg. Stoffverordnung (StoV) vom Juni 86 und in der kantonalen Stoffverordnung (KStoV) vom Mai 90 geregelt. Die Streugeräte müssen mindestens einmal pro Jahr kontrolliert und geeicht werden.


Auch trotz Pikettorganisation, guter Maschinen und Hilfsmittel muss hier deutlich darauf hingewiesen werden, dass der **Strassenbenützer** selber die **Verantwortung** für sein Verhalten auf den (winterlichen) Strassen trägt. Verhalten und Fahrweise müssen besonders zu dieser Jahreszeit den Umständen angepasst werden!

Walter Messerli



## Abfallkommission

Liebe Toffnerinnen, liebe Toffner,

Unser  hofft, dass Ihr alle unser Informationsschreiben zur Kehrichtgebühr sowie das dazugehörige Merkblatt "Abfallentsorgung" erhalten habt. Sollte dies nicht der Fall sein, so wendet Euch bitte an die Gemeindeverwaltung.

Wir hoffen, Euch mit diesem Schreiben die Neuregelung des Abfuhrwesens klar erklärt zu haben. Wo gleichwohl noch Unklarheiten bestehen, nimmt die Bauverwaltung (☎ 819 28 26) Eure Fragen gern entgegen.

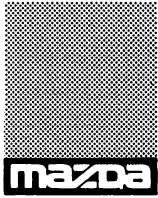
Hier nochmals kurz das Wichtigste zur neuen Regelung:

- Kehrichtsäcke, Kleinsperrgut und Sperrgut sowie Container für Industrie und Gewerbe müssen ab dem 1. März 1992 mit einer Gebührenmarke (bzw. Banderole für Container aus Industrie und Gewerbe) versehen sein - ohne Marke wird nichts abgeführt!

Die Marken sind an folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Monamigo, B. Liebi, Bernstrasse 4
- Monamigo, B. Liebi, Bahnhofstrasse 24
- Landwirtschaftliche Genossenschaft LG, Bahnhofstrasse 27a
- Käserei, H.P. Bräuchi, Bernstrasse 22
- Metzgerei, F. Küng, Bernstrasse 35
- Bäckerei/Tea Room, N. Leuenberger, Bahnweg 12
- Kurt Krebs AG, Elektro, Bernstrasse 29

Die Marken und Banderolen für Container aus Industrie und Gewerbe sind auf der Gemeindeverwaltung zu beziehen.



Offizielle Vertretung  
Finanzierung/Leasing  
Reparaturen aller Marken  
Stets gepflegte Occasionen

## **Garage Peter Siegenthaler AG**

Tel. 819 36 11/12

Gartenstrasse 10 a, 3125 Toffen

## Schrepfer Gartenbau

3123 Belp  
Telefon 031 819 21 08

3125 Toffen  
Telefon 031 819 21 08

Cotoneaster-Zucht  
Verbundsteinplätze  
Garten-Beratung  
-Gestaltung  
-Pflege



**Ernst Hofmann + Söhne AG**  
**3125 Toffen**  
**Telefon 031 819 05 27**

**Spezialunternehmung für**

- *Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- *Isolier- und Unterlagsböden*
- *Zementüberzüge begehrbar*
- *Industriebeläge kunststoffvergütet*
- *Kunstharzbeschichtungen*
- *Kunstharzversiegelungen*

**Kostenlose Beratung**

 **Wichtige Termine, die Ihr Euch bitte jetzt schon notiert!** 

### **Entrümpelungsaktion von Sperrgut:**

Wie bereits früher erwähnt, führen wir am **Samstag, 29. Februar 1992** eine Sperrgut-Entrümpelungsaktion für die Einwohner von Toffen in Form eines Flohmarktes durch. Ihr bringt uns, was Euch schon lang im Weg war und nehmt von uns mit, was Euch schon lang gefehlt hat. So finden Eure Bettstatt, Eure Truhe und dergleichen statt den Weg in die Sperrgutabfuhr eventuell einen neuen Abnehmer. Sinnloser Abfall wird so vermieden und Ihr kommt zum letzten Mal in den Genuss einer kostenlosen Sperrgutabfuhr.

Ort: Eingang Zivilschutzzentrum

Zeit: 29.02.92, 0900-1100 Sperrgut bringen / 1000-1600 Sperrgut holen  
(s. auch Hinweis im Amtsanzeiger)

### **Ausstellung "Abfall":**

In Ergänzung zu den bereits vermittelten Informationen versuchen wir, die Abfallproblematik und die Vorgehensweise bei der Abfallentsorgung anhand einer Ausstellung nochmals zu veranschaulichen. Letzte Fragen, was wie wann wo entsorgt wird, sollten damit beantwortet werden. Die Mitglieder unserer Kommission, welche diese Ausstellung betreuen werden, stehen dabei gern für Auskünfte zur Verfügung.

Ort: Zivilschutzanlage

Zeit: Freitag, 28. Februar 1992 (19.00 - 22.00 Uhr) und  
Samstag, 29. Februar 1992 (09.00-16.00 Uhr)

Für Schule und Kindergarten steht die Ausstellung offen von Montag, 24. Februar bis Freitag, 28. Februar 1992 (ohne Betreuung durch Kommission).

(s. auch Hinweise im Amtsanzeiger)


### **Kompostkurse**

Im weiteren freuen wir uns, Euch hier die Daten der bereits angekündigten Kompostkurse bekanntzugeben:

Samstag, 21. März 1992, 09.30 Uhr (bei Herrn S. Deubelbeiss, Gantrischweg 6, Toffen)

Samstag, 28. März 1992, 13.30 Uhr (bei Herrn W. Hadorn, Kaufdorfstrasse 66, Toffen)

Durchgeführt werden beide Kurse im Auftrag unserer Kommission durch Herrn Andreas Schild, Fachmann für naturnahen Garten- und Landschaftsbau, Wädenswil.  
(s. auch Hinweise im Amtsanzeiger)



Und abschliessend noch eine weitere Dienstleistung, die Euch unser  nicht vor-  
enthalten möchte:

In diesem Jahr starten wir, vorläufig als Versuch für ein Jahr, einen **Gratis-Häckseldienst**, d.h. Ihr meldet Euch spätestens eine Woche vor dem Termin auf der Gemeinde, wann Ihr den Dienst in Anspruch nehmen wollt, stellt Euren Baum- und

Strauchschnitt an den Kehrtrichtersammelplätzen bereit und verwendet nachher den wertvollen Häckselschnitt in Eurem Garten (Kompost, Mulchmaterial) oder lasst ihn durch den Dienst abführen.

Gehäckselt wird an den folgenden Samstagen: 28.3.92, 25.4.92, 27.6.92, 25.7.92, 26.9.92, 31.10.92, 28.11.92

Dazu werden wir Euch demnächst ein ausführliches Merkblatt zukommen lassen.

 Unser  dankt Euch für Euer Verständnis und Eure Mitarbeit bei der Einführung der neuen Abfallregelung und freut sich auf eine rege Beteiligung an unseren Anlässen.

Im Namen der Abfallkommission

Euer



---

## KOCHKURSE Hauswirtschaftskommission



Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die im Amtsanzeiger publizierten Kochkurse der Hauswirtschaftskommission Belp auch von Toffnern besucht werden können.

---

## Steuervergleich

ob. In der "Toffe-Zytig" Nr. 55 vom Juni 1990 haben wir die Steueranlagen der umliegenden Gemeinden verglichen. Nach zahlreichen Veränderungen präsentiert sich der Vergleich heute so:

	1991	1992		1991	1992
Belp	2,2	2,2	Mühledorf	2,5	2,5
Belpberg	2,7	2,7	Mühlethurnen	2,4	2,4
Gelterfingen	2,5	2,5	Niedermuhlern	2,7	2,7
Gerzensee	2,5	2,5	Riggisberg	2,4	2,6
Gurzelen	3,0	3,0	Rüeggisberg	2,7	2,7
Jaberg	2,2	2,2	Rümligen	2,4	2,4
Kaufdorf	2,5	2,5	Seftigen	2,8	2,8
Kehrsatz	2,1	2,2	Toffen	2,3	2,4
Kirchdorf	2,3	2,4	Wattenwil	2,8	2,8
Kirchenthurnen	2,6	2,6	Zimmerwald	2,5	2,7
Lohnstorf	2,6	2,6			

---



Offizielle  
Direkt-  
vertretung

# MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage  
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45  
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33

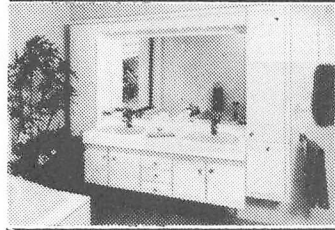
**Jede Sache  
vernünftig versichert:**



Agentur Toffen

Hans Glauser  
Bahnhofstrasse  
3125 Toffen

Telefon 031 819 12 50



## Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN

☎ 819 32 20



Mitglied  
SSIV



# WENGER RAMPAG

NATURSTEINARBEITEN  
SANDSTEIN · MARMOR · GRANIT

Bernstrasse 16 · 3125 Toffen

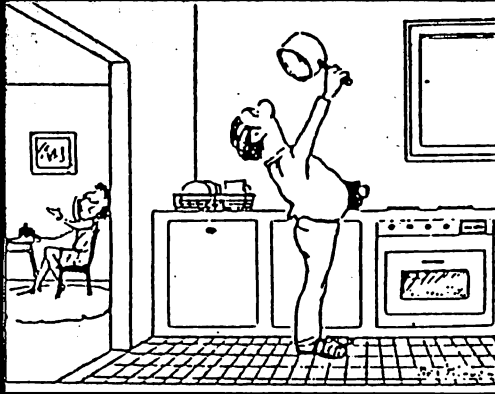
Telefon: 031 / 819 46 80

Natel: 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden - Steinhauerarbeiten  
Fussböden - Wandverkleidungen - Küchenabdeckungen  
Cheminéeverkleidungen - Grabmale - Möbel und Spezial-  
wünsche in Naturstein



# Vom Kalk in der Pfanne . . .



. . . und anderswo

Die Heizstäbe des Boilers verkalken  
Die Kaffeemaschine wird zusehends langsamer und dafür  
immer geräuschvoller.

## Kalkprobleme lösen ohne Chemie

mit **«Magnet-Perfect»**

- keine neuen Verkalkungen mehr
- Abbau bestehender Verkalkungen

NKW, Wasseraufbereitungssysteme, Postfach 35  
3125 Toffen, Tel. 819 16 83 oder 721 25 28



**BON** Ich wünsche unverbindliche Unterlagen

EFH  MFH  Industriebetrieb

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

# Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Toffnerinnen und Toffnern gratulieren zu dürfen:

**91 Jahre:** Fräulein Marie Wenger, geb. 4.2.1901, Pflegeheim Riggisberg

**90 Jahre:** Frau Emma Vogel-Blatter, geb. 25.3.1902, Bahnhofstr. 14

**80 Jahre:** Herr Albert Balsiger, geb. 7.2.1912, Toffenhohle 8  
Herr Johann Marthaler, geb. 17.3.1912, Grüdstrasse 19

**75 Jahre:** Herr Johann Hänni, geb. 24.3.1917, Römerstrasse 25

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunden, Bekannten und aller Leser der "Toffe-Zytig", ein frohes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein

K. Jaggi

---

## Inventar historischer Masse und Gewichte

red. Der Gemeinde ist das nachfolgend abgedruckte Schreiben (leicht gekürzt) mit Beilagen zur Beantwortung zugegangen:

Es gibt unter den beweglichen Kulturgütern heutzutage kaum eine Sachgruppe, die so wenig erforscht ist, wie die Masse und Gewichte. Um diese Lücke zu füllen, wurde kürzlich eine **Arbeitsgruppe Inventar historischer Masse und Gewichte** gebildet, bestehend aus:

- Dr. Otto Piller, Direktor Eidg. Amt für Messwesen
- Dr. Peter F. Kopp, Kulturhistoriker, Initiant
- Dr. Anne-Marie Dubler, historische Beraterin
- Samuel Heger, PR/Dokumentation, Eidg. Amt für Messwesen

Diese Arbeitsgruppe setzt sich zum Ziel, alle in der Schweiz ehemals gebräuchlichen **Mass- und Gewichtseinheiten** aufzunehmen und die vorhandenen **Messgeräte**, wie Massstäbe, Hohlmasse, Gewichte Waagen usw. wissenschaftlich zu inventarisieren.

Die Ergebnisse dieser Arbeiten sollen den Besitzern solcher Objekte **unentgeltlich** gestellt, aber auch zuhanden einer weiteren Öffentlichkeit in einer Datenbank niedergelegt werden. In einem ersten Schritt soll festgestellt werden, **wo und in welcher Anzahl** solche Objekte vorhanden sind.

**Wir bitten die Leserinnen und Leser der "Toffe-Zytig", sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden, wenn sie über das Vorhandensein solcher Messgeräte Auskunft geben können.**

---

Ärztlicher Notfalldienst Belp & Umgebung © 819 64 64

# Wir gratulieren

Als Nachfolger für den auf Ende 1991 zurückgetretenen Bahnhofsvorstand von Belp, Fritz Hirsig, ist Andreas Günther gewählt worden. Andreas war vom 1. Mai 1985 bis zum 31. Oktober 1988 Bahnhofsvorstand in Toffen, wo er zahlreiche Freunde und Bekannte hat. Wir wünschen ihm zu seiner Wahl alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft in seinem anspruchsvollen Amt.

---

## Die Freude am Leben verlängern

red. Im Jahr 2000 wird rund ein Fünftel der Bevölkerung der Schweiz über sechzigjährig sein. Lebenseinstellung, körperliche und geistige Fähigkeiten sowie finanzielle Möglichkeiten (Wohnen, Reisen usw.) werden für Lebensgestaltung, Lebensqualität und Zufriedenheit dieser Altersgruppe ausschlaggebend sein.

Senioren sind im **Strassenverkehr** hauptsächlich als Fussgänger gefährdet: Das Risiko zu verunfallen ist bei den über siebzigjährigen ebenso hoch wie bei Kindern zwischen fünf und neun Jahren. Unfälle werden zu drei Vierteln bei Kollisionen mit Personenwagen (und zwar überdurchschnittlich häufig bei Dunkelheit im Winterhalbjahr vor allem beim Überqueren der Strasse) verursacht.

Nach einer repräsentativen Umfrage, die im Auftrag der bfu durchgeführt wurde, sind siebzig Prozent aller Senioren-Unfälle im **Haushalt** Stürze. Rund neunhundert davon enden tödlich. Mehr als die Hälfte aller Sturzunfälle ereignen sich durch Stolpern auf gleicher Ebene (auf rutschenden Teppichen, glatten Böden oder über Kabel) und nur ein kleinerer Anteil beim Fallen auf Treppen oder von Leitern. Um eine breite Öffentlichkeit für das Thema "Unfallverhütung bei Senioren" zu sensibilisieren, haben sich bfu und Pro Senectute zusammengeschlossen, um die Wirkung dieser Aktion zu verstärken. Die Kooperation beinhaltet kurzfristige Aktivitäten wie die Wanderausstellung; längerfristig sind auch Beratung und die Schulung der direkten Zielgruppe sowie deren Helfer geplant.

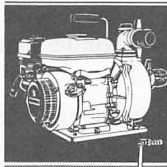
Im zweiten Halbjahr 1992 sind regionale Aktionen geplant, welche durch BFU-Sicherheitsdelegierte, Sektionen der Pro Senectute, Gemeinden oder Vereine organisiert werden können.

---

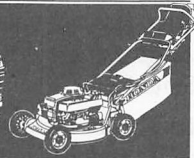
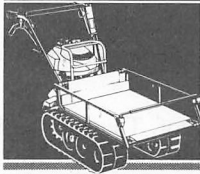
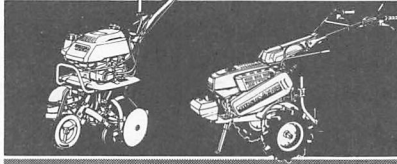
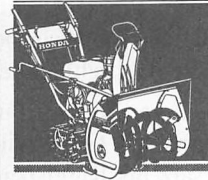
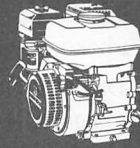
## Handel und Gewerbe

ob. Neue Eigentümer des Hauses Römerstrasse 19 sind Fritz und Rosemarie Moser. Sie werden das Haus Anfang April beziehen. Katrin und Dieter Henzi wohnen noch einige Wochen in Lohnstorf und verreisen dann endgültig Anfang Mai 1992. Wie schon früher in der "Toffe-Zytig" berichtet, wird ihre Yacht "Stengah" ihr neues Zuhause sein.

Die neuen Eigentümer an der Römerstrasse beglückwünschen wir zu ihrem Kauf und wünschen ihnen viel Freude im schönen Heim. Bei dieser Gelegenheit danken wir Fritz Moser, unserem neuen Gemeindegemeinschafter, für seine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der "Toffe-Zytig".



## HONDA VIERTAKT- KRAFTPAKETE

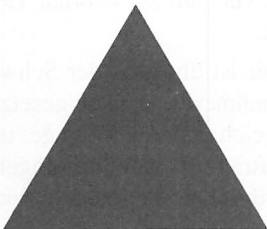


- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

# MATTER

3125 Toffen  
Belpbergstrasse 7  
Telefon 031 819 51 07  
Samstag Vormittag  
geöffnet!

# Wir bringen altes Holz wieder zum Strahlen. Mit Sandstrahlen.



**Sandstrahlerei Hänni AG**  
Metallschutz. Holzschutz.  
Betonschutz. Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf  
Telefon 031 / 809 24 94  
Telefax 031 / 809 31 21

In einem Pressebericht über die letzte Gemeindeversammlung wurde die Gürbebrücke als 100jährig bezeichnet. Tatsächlich ist sie 150jährig. Sie wurde nämlich 1861 zum Abschluss der Gürbekorrektion erbaut.

Seit einiger Zeit wird uns "Das Lindenblatt", eine monatlich erscheinende, hübsch aufgemachte Gratiszeitung, zugestellt. Bei ihrem grossen Verteilgebiet, das von Kehrsatz bis Riggisberg und von Allmendingen bis Zimmerwald reicht, gewinnt man den Eindruck einer kleinen Belper Konkurrenz zum "Landboten". In jeder der Verteilgemeinden, also auch in Toffen, werden Verträger gesucht sowie "...aufgestellte Leute, die gerne schreiben und Neuigkeiten ihres Dorfs aufschnappen und uns mitteilen..."

Die sechs Wohnungen im Mehrfamilienhaus Bifangweg 28 sind grösstenteils verkauft, zum Teil an bisherige Mieter, zum Teil an Auswärtige. Das Interesse an diesen Wohnungen war sehr gross, wie von Herrn Hanspeter Bigler zu erfahren war. (Siehe auch Leserbrief Seite 18)

Die Familie Greber in Tägertschi hat das Haus von Herrn Imhof, Thunstrasse 105, erworben. Nach Ausführung einiger Umbauarbeiten (Baupublikation vom 16.1.92) werden die neuen Besitzer etwa Anfang August in ihr Haus einziehen. Herr Imhof ist der Grossvater des neuen Eigentümers, Hans-Ruedi Greber, der in Münsingen arbeitet.

Paul Brönnimann, der seinen Handel mit Peugeot-Occasionen im Gebäude der "Belto AG", Gerüstbau, Belpbergstrasse 1, betrieben hat, ist in die frühere Lagerhalle der Teppich Geelhar, Bernstrasse 61, umgezogen. Damit beherbergt das Gewerbezentrum Gartenstrasse jetzt fünf Autobetriebe, die Carrosseriewerkstatt Hofbauer, die MAZDA-Garage Peter Siegenthaler AG, das Transportunternehmen Gerhard Gerber, die Garage Jörg von Niederhäusern und die erwähnte Firma Paul Brönnimann.

Walter Messerli hat seinen Schreinereibetrieb am Bifangweg 4 auf Ende 1991 aufgegeben. Seine Nachfolger sind Peter Rügsegger und Hansjürg Jakob, die den stark erweiterten Betrieb partnerschaftlich weiterführen. Im Moment sind sie dabei, bauliche Änderungen an den Räumlichkeiten vorzunehmen und den modernisierten Maschinenpark zu installieren. Nach Abschluss der Umbauarbeiten nehmen sie den Betrieb am 2. März 1992 unter dem Firmennamen "Rügsegger & Jakob, Schreinerei, Zimmerei, Innenausbau" voll auf. Um sich und die Werkstatt dem Publikum vorzustellen, laden sie zum "Tag der offenen Tür" am 29. Februar 1992 ein und versprechen sogar jedem Besucher ein Geschenk.

Die beiden neuen Betriebsinhaber - Peter Rügsegger ist übrigens der Schwiegersohn der Familie R. Locher - haben sich hohe unternehmerische Ziele gesetzt: Gute, unverbindliche Beratung im ganzen Tätigkeitsbereich und zuverlässige, termingerechte Ausführung aller - auch der kleinsten - Aufträge (Neuanfertigungen, Änderungen, Montagen). Wir von der "Toffe-Zytig" wünschen den beiden einen guten Start ins Toffner Geschäftsleben.

---

# Das Toffner Wetter

ob. Ab Mitte November 1991 unfreundlich, kalt, Hochnebel, ab Anfang Dezember regelmässig starker Nachtfrost. Am Freitag, 20. und Samstag, 21. Dezember fällt erstmals Schnee bis in die Niederungen, der aber schon am Sonntag und Montag wieder wegschmilzt. Viele Bahnverbindungen in den Berggebieten sind unterbrochen, Erdbeben verursachen schwere Schäden und drei Todesfälle. Der 24. Dezember ist wieder trüb und regnerisch. An Weihnachten ist es schön, aber kalt. Bis Ende Jahr dauert das trübe, langweilige Wetter an. Ab Neujahr hellt sich der Himmel auf, aber die Kälte bleibt. Zeitweise macht sich leichter Föhn bemerkbar; er bringt jedoch keine durchgreifende Änderung. Am Freitag, 10. Januar 1992 fällt ein wenig Schnee, dann setzt wieder das nebligtrübe Wetter ein und bleibt bis Redaktionsschluss am 18. Januar bestehen. Ausnahmsweise herrschen bereits seit Mitte Dezember durchwegs gute Schneeverhältnisse in den Bergen.

---

# Das alte Schulhaus

ob. Das alte Schulhaus stand auf dem Areal der heutigen Gemeindeverwaltung. 1829 konnte die damals Frau Johanna von Werdt gehörende Liegenschaft von der Burgergemeinde Toffen übernommen werden. Diese baute an der Stelle des verlotterten Wohnhauses einen als Schulhaus konzipierten Neubau. 1863, bei der Güterteilung zwischen der Burger- und Einwohnergemeinde, schlug man das Schulhaus der Einwohnergemeinde zu. Die Brandversicherung betrug damals 4100 Franken. Wahrscheinlich 1912 verlegte man den Schulbetrieb ins neue Schulhaus, dessen Einweihung 1913 stattfand. 1969 musste das alte Schulhaus der Strassenverbreiterung weichen und abgebrochen werden.

Unter uns leben nur noch wenige, die im alten Schulhaus unterrichtet wurden. Eine der ehemaligen Schülerinnen ist Frau Emma Vogel, der wir in dieser Ausgabe zum 90. Geburtstag gratulieren dürfen. Sie erinnert sich, dass zuerst nur zwei, später dann vier Schulstuben, je zwei pro Etage, eingerichtet waren. Die Sitzbänke nahmen die ganze Breite der Schulstuben ein. Es gab kein Licht. Wenn es früh dunkelte, setzte sich die Lehrerin an das Fenster, wo es noch einigermassen hell war, und las aus dem Heidi-Buch vor. Auch Fräulein Ferrier, die noch vielen älteren Toffnern bekannt ist, unterrichtete noch eine Zeitlang im alten Schulhaus. Als es nur zwei Schulstuben gab, wohnte Herr Keller, der Lehrer und spätere Gemeindevorstand, im Schulhaus. Nördlich des Hauses gab es einen Turnplatz. Natürlich turnte man nicht wie heute, aber es war mindestens ein Reck vorhanden.

Von 1913 bis 1969 diente das Gebäude hauptsächlich als Wohnhaus. Eine der bekanntesten Bewohnerinnen war das "Stübler Röseli". Im Parterre, auf der Südwestseite, war das Lager der Landwirtschaftlichen Genossenschaft eingerichtet, bis 1930 das eigene Haus beim Bahnhof bezogen werden konnte. Die schweren Düngersäcke und anderes musste per Fuhrwerk vom Bahnhof die steile Schulhaushohle hinauftransportiert werden. Das Lager wurde durch Gottfried Künzi verwaltet.

---



# Rentenanstalt



Ihr Partner für Versicherungs-, Finanz- und Steuerfragen

Hansueli Gertiser

Bezirksinspektor

Auweg 50

3118 Uttigen

Telefon 033 45 20 61

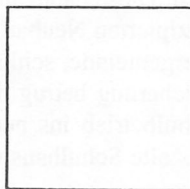
Mitarbeiter der Generalagentur Hans Bürki Thun

Hoch- + Tiefbau

Umbauten

Renovationen

Beratungen



## zurbrügg

Bauunternehmung AG Niesenweg 11 3125 Toffen Tel. 031 819 14 54

## mecha

Christian Rohr

Maschinen- und Apparatebau

Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern

Telefon 031/41 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur Inbetriebnahme der Anlage.**

**Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für Sie Prototypen und Kleinserien.**

## E Chindergarte-Tag ir Bachstube



Mit Küchenschürzen ausgerüstet trafen sich die Kindergärtler Mitte Dezember erwartungsvoll bei der Bäckerei Konditorei Leuenberger. Alle freuten sich sehr aufs Lebkuchenverziern.

Mit viel Geduld zeigte Herr Leuenberger den staunenden Kindern die verschiedenen Maschinen und Geräte. "I dä Ofe möge sicher hunderttausig Brot", meinte ein Knabe voll Bewunderung.

Jedes Kind erhielt eine Spritztüte mit Zuckerglasur und konnte damit seinen Lebkuchen verziern. Das war gar nicht so einfach. Jetzt gings los mit Schmierern und Schleckern. Nach

und nach entstanden die verschiedensten Kunstwerke.

Nach einem von Leuenbergers gespendeten Zvieri verliessen siebenunddreissig glückliche Mädchen und Buben die Bäckerei. Auf dem Rückweg in den Kindergarten wurden ein paar Stimmen laut: "Du, we ig de gross bi, wott ig ömu ou Beck wärde. De chame jede Tag so viel gluschtegi Sache ässe! Mmm..."

Herrn und Frau Leuenberger danken wir herzlich. Sie haben dem Toffner Kindergarten einen ausserordentlichen und unvergesslichen Tag bereitet.

MK/GK, Kindergärtnerinnen

## Dritter Holzunfall

ob. In Nr. 54 vom April 1991 haben wir über die bedauerlichen Holzunfälle vom 5. und 8. Februar 1991 im Breitlohn berichtet. Beide Male wurde das Haus Honegger, Gutenbrünnenweg 25, schwer beschädigt. Nach dem zweiten Unfall glaubte man, es sollte jetzt reichen, die Beteiligten hätten die Lehren aus ihrer Unvorsichtigkeit gezogen. Offenbar haben sie es auch getan. Ihnen ist jedenfalls nichts mehr passiert.

Jetzt musste noch ein Auswärtiger die gleichen Erfahrungen machen. Und wiederum musste eine Familie in Angst und Schrecken versetzt werden!

Ein Waldbesitzer aus Mühlethurnen verarbeitete bei gefrorenem Boden Fallholz oberhalb Breitlohn. Dabei entglitt ihm unter den gleichen Umständen wie bei den letzten Unfällen ein Baumstamm, schlitterte in der dortigen känelartigen Geländemulde talwärts und prallte gegen das Dach des Hauses Honegger. Diesmal drang der Stamm nicht in das Haus ein, weil er zufällig auf einen starken Dachbalken traf. Natürlich ist wieder grosser Sachschaden entstanden, und die Angst der Bewohner vor weiteren derartigen Unfällen ist wieder gestiegen. Dies war der dritte Unfall innerhalb eines Jahres. Wird es beim vierten Mal wieder bei materiellen Schäden bleiben, oder gibt es dann auch Verletzte oder Tote?

---

## Wussten Sie, dass ...

die Schliessung der SLT auch Folgen in Toffen hat? Auf den 1. Mai 92 verkauft Herr Hanspeter Bigler die Mietwohnungen am Bifangweg 28. Zwei Familien kaufen ihre Wohnung. Der Gemeindeschreiber fand in Toffen eine andere Bleibe, und drei Parteien suchen einen neuen "Unterschluß", darunter auch ich. Nach vierzehn Jahren werde ich Toffen verlassen; wohin es meinen Freund und mich treibt, hängt von der Wohnmarkt-Lage ab. Informationen über die Verkaufsumstände erhalten Sie sicher bei Herrn Hp. Bigler. Was folgt als nächstes? Th. Krattiger

---

## Was mir gefällt

Zur Vorstellung in der letzten "Toffe-Zytig" ist noch etwas nachzutragen: Ich möchte mich bei allen Toffnerinnen und Toffner herzlich dafür bedanken, dass sie mich in der Zeit der schweren Krankheit meiner Frau zum Mittagessen eingeladen haben und sich auf andere Weise grosszügig gezeigt haben. Auch allen anderen gehört mein Dank, die mich in meiner nicht gerade leichten Aufgabe unterstützt und in Schutz genommen haben. Mein Wunsch für die Zukunft: Helft mir, unser Dorf sauber zu halten. Hans Bühler

*Wär wyter dänkt chouft nächer i!*

Gewerbeverein Toffen und Umgebung



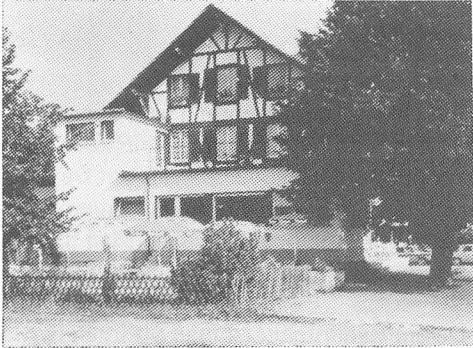
# KÜNG METZG

3125 TOFFEN BERNSTRASSE 35

TELEFON 031 819 02 58



## Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u  
gmüetlech z'si,  
chehrsch im Räschte  
z'Toffe i!

**M. Bleuler**  
und Personal

**Telefon 031 819 02 54**



Transporte + Muldenservice  
3123 Belp

# 1991 in Toffen passiert

- Sonderkommission Abfallreglement nimmt die Arbeit auf
- Übergabe des Einsatzfahrzeuges an die Wehrdienste Toffen
- Die Bierreklame an der Fassade des Bären wird gestohlen
- Holzunfälle im Breitlohn
- Toffen beteiligt sich an den BE800-Festlichkeiten
- Bernisch-Kantonale Nationalturnertage in Toffen durchgeführt
- Der Sportplatz wird in Fronarbeit saniert
- Das schwere Hagelwetter vom 30.7. zerstört den grössten Teil der Ernte
- Militär saniert den Pfaffenlochweg
- Die Gemeindeversammlung beschliesst den Bau einer neuen Gürbebrücke und eine weitere Steuererhöhung um 1/10

---

## Unser Wohnquartier, unser Dorf

red. Lehrer Hans-Ruedi Haenni liess die 8. und 9.Klässler in der Aufsatzstunde sich über das folgende Thema Gedanken machen:

Unser Wohnquartier, unser Dorf

In meinem Wohnquartier (Dorf) gibt's Vieles, das mir sehr gefällt, das ich schätze und achte. (Besondere Häuser, Gärten, Brunnen, Läden usw.) Daneben ärgern mich auch verschiedene Unschönheiten. Berichte darüber. Vergleiche: Überwiegt das Schöne oder das Unschöne?

Hier die Arbeit des Neuntklässlers Adrian Aegerter:

Unser Wohnquartier, unser Dorf

Ich wohne noch nicht lange hier in Toffen, erst vier Jahre. Eigentlich sind wir ohne zwingenden Grund hierher gezogen; es hätte genau so gut Wattenwil sein können. Ich erkannte schnell, was an Toffen positiver und was negativer war als am früheren Wohnort. Ich finde zum Beispiel schade, dass man den Sportplatz unterhalb der Turnhalle nur für den Turnverein und für die Schule benützen darf. Man hätte ihn, da man den grossen Fussballplatz sperren musste, als Ersatz für diesen öffnen sollen.

Ich vermisse hier einiges für Jugendliche. Da ein Raum fehlt, ist man oft irgendwo unterwegs.

Mich stört es auch, dass sich Toffen immer mehr vergrössert. Mir gefallen ja eigentlich die neuen Blöcke, nur schade, dass sie nicht unbedingt in ein solches Dorf passen. Auch ist es unsinnig, ein kirchliches Zentrum zu bauen. Es ist für jedermann nicht schlimm, nach Belp an kirchliche Anlässe zu gehen. Man könnte das Geld schliesslich besser einsetzen. Schade auch, dass immer mehr Asylbewerber einreisen. Toffen wird leider nicht verschont. Ich habe ja nichts gegen Flüchtlinge, aber die Schweiz sollte diesen besser in ihrem eigenen Land beim Aufbauen helfen.

**Seit über 20 Jahren, Ihr Fachmann**



**MALER+TAPEZIERGESCHÄFT – SCHRIFTEN**

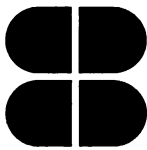
**RES KIENER**

**Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68**

**Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich**

**Qualität, faire Preise, kompetente  
Beratung und freundliche Bedienung  
bieten Ihnen die Inserenten der  
"Tofte-Zytig"**

**WIR FREUEN UNS  
AUF IHREN BESUCH**



**BANK BELP**

**Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031  
819 61 41, Filialen in: Kehrsatz Telefon 031 54 18 04,  
Toffen Telefon 031 819 45 35**

**Öffnungszeiten der Filiale Toffen**

**Montag – Donnerstag 07.45–11.00, 14.00–16.00 Uhr  
Freitag 07.45–11.00, 14.00–18.00 Uhr**



Neben mehr oder weniger negativen Seiten hat Toffen sicher auch positive Sachen. Für geschichtlich interessierte gibt es das Schloss, das sich zu besuchen lohnt. Mir gefallen auch die alten Bauernhäuser, die im Sommer mit Blumen und im Winter mit Tannenzweigen geschmückt sind; dabei denke ich vor allem an Wälchlis Bauernhaus.

Überhaupt, das ganze Gürbetal ist einmalig schön. Wir haben eine Super-Ansicht auf die Voralpen, die nicht jedermann geniessen kann. Auch der Belp- und der Längenberg sind schön mit dem bunten Wald, obschon die beiden Berge uns die Sonne stehlen. Wenn es möglich wäre, möchte ich unser Haus mit Garten, Rasen und Garage und was alles dazugehört nach der Heitern versetzen. Ich könnte dann abends die Sonne länger geniessen!

Ansonsten sind wir hier meiner Ansicht nach sehr gut dran. Wir haben eine Bahn, die von unserem Haus aus in acht Minuten zu erreichen ist, oder die zwei Mon-Amigo-Läden, die man noch schneller aufsuchen kann, sowie eine Landwirtschaftliche Genossenschaft, eine Bäckerei-Konditorei, eine Metzgerei, einen Blumenladen usw. Das ist positiv, dass sich das alles im Dorf befindet. Es gibt viele kleine Dörfer, die nicht einmal die Hälfte von all dem haben.

Auch unser altes Dorfschulhaus mit dem alten Stil ist wunderbar, vom Neubau abgesehen.

Sicherlich wird es noch mehr negative und positive Vergleiche geben. Ich glaube aber, dass das Positive das Negative übertrifft.

---

## Der Saujasset

ob. Beim Saujasset, einer Möglichkeit zur Äufnung von Vereinskassen, geht es darum, beim sogenannten Bodenjass möglichst viele Punkte zu erzielen; die Bestplazierten erhalten die besten Stücke eines frischgeschlachteten Schweins. Für den Saujasset des Turnvereins Toffen vom 4. Januar 1992 - es war der zweiundzwanzigste - mussten sechs Schweine dranglauben. Dementsprechend standen den Spielern je zwölf Hinter- und Vorderhammen sowie Filets, Laffli, Koteletts und Speckseiten zur Verfügung. Alle Stücke waren sauber und appetitlich abgepackt und präsentiert. Selbst die mit Bratwürsten garnierten "Säugringe", sahen appetitlich, ja sogar verlockend aus.

Schon vor Beginn des Wettbewerbs ging es vor und um den "Bären" hektisch zu und her. Die Fahrzeuge der vielen Auswärtigen mussten platzsparend parkiert und für Nachzügler mussten Lücken ausgespart werden. Damit der Verein auf seine Rechnung kommt, ist er auf ein vollständiges Erscheinen aller angemeldeten Jasserinnen und Jasser angewiesen.

A propos Auswärtige: die meisten der hundertachtundvierzig Spieler waren Auswärtige, die z.T. von weither angereist kamen, z.B. zwei aus Genf, mehrere aus Oberdiessbach und Konolfingen, aus Bern, Schwarzenburg usw. Etwa vier Fünftel waren regelmässige Besucher; es waren sogar solche darunter, die noch keinen einzigen der zweiundzwanzig Saujasset des Turnvereins Toffen verpasst haben.

Wahrscheinlich haben sie in Toffen gute Erfahrungen gemacht, vielleicht glauben sie, hier besonders gute Chancen zu haben. Am 8. Februar führen auch die Feldschützen einen Saujasset - den dritten - durch, der ebenfalls grosse Beachtung finden dürfte. Die Teilnehmer bevorzugen einen speditiven Ablauf, damit sie nach der Rangverkündigung noch einige Spiele "chlopfen" können. Der grosse Turnverein kann dies gewährleisten, denn jedes Mitglied setzt sich dafür ein.

Bei dem grossen Andrang kann der normale Wirtschaftsbetrieb im "Bären" nicht aufrechterhalten bleiben. Die Wirtschaft wird für das übrige Publikum geschlossen. Aber Interessierte haben gleichwohl die Möglichkeit, dem munteren, spannungsgeladenen Treiben zuzuschauen. Wer am Studium der verschiedenen Charaktere, der Mimik, der Gebärdensprache, der sprachlichen Explosivausdrücke und anderer menschlicher Ausdrucksformen interessiert ist, kommt hier auf seine Rechnung.

Zuerst geht alles ruhig und sehr diszipliniert vor sich. Die Teilnehmer bezahlen den Einstandspreis (am 4.1. Fr. 38.--), ziehen eine Nummer, suchen ihren Tisch und setzen sich. Dann wird es für den Beobachter interessant: Bekannte begrüßen sich, Unbekannte mustern sich. Ängstliche sagen einige belanglose Worte, um sich selbst Mut zu machen oder um ihre Erregung zu verbergen. Sonst aber verraten sie mit ihrem Mienenspiel nichts über ihre erste qualitative Einschätzung ihrer Partner. Nach Bekanntgabe der Regeln (u.a. ist Schwatzen nicht erlaubt), beginnt das Spiel. Einige mimen Gelassenheit, andere beobachten aus den Augenwinkeln heraus jedes Zögern in den Bewegungen, jedes verdächtige Ausspielen oder Einsammeln von Karten. Andere wieder haben weder Aug noch Ohr für die Umgebung und spielen verbissen Karte um Karte. Die Geübtesten können schon bald einmal die voraussichtliche Punktezahl abschätzen. Nach dem ersten Umgang fällt die Spannung. Achtmal wird am gleichen Tisch in der gleichen Zusammensetzung gespielt (jeder verteilt das Spiel zweimal). Dann bestimmt das Los die Nummer des nächsten Tisches und der neuen Gegner sowie des neuen Partners. Und wieder mustern sich Unbekannte und machen sich Bekannte gegenseitig Mut. Fünfmal werden die Tische und Mannschaften gewechselt. Schon vor der Rangverkündigung wissen die Spieler, ob sie in den Rängen sind oder nicht. Die Gewinner zeigen verhaltene Freude, Verlierer zucken die Achseln und vertrösten sich auf das nächste Mal. In einer Art von Zweckpessimismus sagen einige: "Für mich liegt kaum mehr als ein 'Säugring' drin", um dann eben doch noch ein gutes Stück Koteletts zu ergattern. Immer noch hält man mit eindeutigen Kommentaren zurück. Erst wenn man unter Kollegen beim Essen der "Berner Platte", die ja im Einstandsgeld inbegriffen ist, und beim Wein zusammensitzt, fällt die Zurückhaltung. Da werden die flagranten Fehler der Partner mit Gebärden und lauten Worten kommentiert. Dabei kann man sich köstlich amüsieren. Unglückliche Partner werden in der ersten Enttäuschung mit allerlei Schimpf- und Tiernamen, garniert mit den lokal gebräuchlichen Attributen bedacht. Aber nachdem man seiner Verärgerung Luft gemacht hat, kehrt allmählich Ruhe ein. Man vergisst den Ärger schnell, lacht und trinkt oder man macht noch einen Jass - diesmal nicht um einen "Säugring" - und freut sich auf das nächste Mal.

---



**Für ein gelungenes Raclette braucht es wenig;  
frohe Gäste, einen spritzigen Weissen und  
einen echten Schweizer Raclette-Käse.  
Den Weissen und den Raclette-Käse können wir  
liefern, die frohen und gutgelaunten Gäste  
ergeben sich von selbst!  
Kommen Sie vorbei, es lohnt sich! "E Guete!"**



**Individuelle Bedienung wird  
wieder mehr geschätzt.**

**Toffner Geschäfte bieten sie!**



Mit einem gemütlichen Weihnachtshöck, mit gutem Essen, lustigen Geschichten und Spielen haben wir unser ereignisvolles Turnerjahr ausklingen lassen.

Mit viel Elan und gutem Willen turnen wir wieder jeden Donnerstag von 20.30 bis 21.45 Uhr.

"Chum u probiers doch o emau!"

### **Tätigkeitsprogramm:**

22./23. Februar	Steinbockrennen TV
29. Febr./1. März	Ski-Weekend Gstaad
28. Mai	Turnfahrt auf den Gurten
14. Juni	Jugend-Spiel- und Sporttag in Köniz (Mädchenriege)
19. - 21. Juni	Mittelländisches Jubiläumsturnfest Worb
27. Juni	Mädchenriege-Jubiläum und Kinderolympiade
15./16. August	Gürbetal Turntage



## **ELTERNVEREIN**

### **Toffen und Umgebung**

#### **Informationstag SPIELBUS mit Spielplatzausstellung in Belp**

Der Elternverein Toffen befürwortet die Grundideen und die daraus entstehenden Aktionen des Spielbusses der Region Bern.

Wie in vielen anderen Bereichen muss auch beim Spielbus gespart werden. Die Pro Juventute, die bisher als Trägerin die Finanzierung vollumfänglich gewährleistet hat, wird ab 1993 die Trägerschaft abgeben und nur noch ein Drittel der Kosten übernehmen. Ein weiteres Drittel wird von der kantonalen Erziehungsdirektion beigetragen und das letzte Drittel muss durch Eigenleistungen erbracht werden. Aus diesem Grund soll ein Verein gegründet werden, der einerseits die Trägerschaft übernimmt und andererseits durch Mitglieder- und Gönnerbeiträge von Privaten, Institutionen und Gemeinden die finanziellen Eigenleistungen sicherstellen soll.

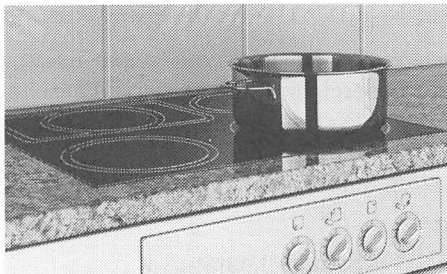
Die Spielbus-Veranstaltung mit Spielplatz, Cafeteria, Informationsstand und Ausstellung findet am **Mittwoch, dem 11. März 1992 von 15 bis 20 Uhr im Dorfzentrum Belp** statt. Ziel des Informationstages ist das bessere Bekanntwerden des Angebots und eine breitere Lobbybildung in Sachen Spielbus.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Kommen von Eltern und Interessierten!

**Daniela Rohrbach**

# Wir möbeln Ihre Küche auf. Zum Beispiel mit Glaskeramik.

Mit Troesch bleibt Ihre Küche immer auf neuestem Stand der Technik. Denn bei uns bekommen Sie u. a. Glaskeramikkochfelder, Mikrowellenöfen, Kühlschränke und Geschirrspüler aller führenden Marken. Dabei liefern wir Ihnen Ihre zukünftigen Helfer nicht nur ins Haus, sondern bauen sie auch perfekt



in Ihre bestehende Küche ein. Auf Wunsch auch eine neue Abstellfläche – zum Beispiel aus Granit. So bleibt Ihre Küche auch in Zukunft stets modern. Ohne dass dafür ein aufwendiger Umbau in Kauf genommen werden muss. Rufen Sie uns heute noch an. Wir beraten Sie gerne. Telefon

**031/59 72 72.**

**TROESCH**  
SUISSE

FÜR KÜCHE & BAD

Ausstellung, Beratung und Verkauf – Troesch AG, Sägemattstrasse 1, 3098 Köniz.

---

## PORTNER Getränke-Abholmarkt

---

Bernstrasse 61 3125 Toffen  
Telefon 031 819 16 51 oder 809 03 39

Öffnungszeiten: MO / DI / SA 08 bis 12 Uhr  
FR 14 bis 18 Uhr

---



**Video-Schneideplatz  
VHS/S-VHS**

Schneiden Sie  
Ihre Video-  
filme wie  
Profis; wir  
helfen Ihnen.



**ROHRER**

TV · VIDEO · Hi-Fi · CAR · STEREO

Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen  
Telefon 031/819 44 77

**Maag**



**Spezialgeschäft  
für Bedachungen  
Holzkonservierungen  
und Dachisolationen**

**H. Bigler & Co., Toffen**

Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 819 23 23

---

# Gemeinnütziger Verein

Am 10. Januar 1992 haben sich 17 Personen zu unserer Hauptversammlung eingefunden. Im Jahresbericht musste der Präsident den Hinschied von zwei Mitgliedern bekanntgeben, nämlich Hans Gerber und Hans Rohrbach.

Unter andern Tätigkeiten ist die Durchführung der Seniorenausfahrt immer eine dankbare Aufgabe. Der Einsatz des Militärs für die Instandstellung des Wanderweges Pfaffenloch war es wert, speziell erwähnt zu werden. Als Ersatz in den Vorstand für den verstorbenen Hans Gerber liess sich Heinz Reber bestätigen. Einstimmig setzte die Versammlung den Jahresbeitrag auf 10 Franken fest. Bei dieser Gelegenheit laden wir die Mitglieder am 30. Mai 1992 zu unserem Jubiläumsanlass ein. Persönliche Einladungen werden folgen.

Karl Jaggi

## Musikgesellschaft Toffen

Das Musig-Lotto vom letzten November sowie das Weihnachtskonzert gehören bereits der Vergangenheit an. Ein herzliches Dankeschön allen unseren treuen Besuchern. Mit dem neuen "Jeton-System" landeten wir einen Riesenerfolg. Weder unsere Lottospieler noch die Karten- und Jetonverkäufer haben wohl das dauernde Münzzählen vermisst.

Am 10. Januar hatten wir unsere alljährliche Hauptversammlung. Zügig wurden alle elf Traktanden behandelt. Etwas wehmütig, aber doch stolz schauten wir noch einmal auf das Eidgenössische Musikfest in Lugano zurück. Dieses Erlebnis wird als bedeutender Markstein in der Geschichte der MG Toffen bleiben. Ebenso konnten erstaunlich viele Fleissauszeichnungen abgegeben werden: **nie gefehlt:** Meyer Martin, Hirter Adolf, Jenny Beat, Jenni Heinz, Jenni Karin. **1× gefehlt:** Beyeler Samuel, Gurtner Barbara, Hadorn Hans, Schnegg Beat. **2× gefehlt:** Beyeler Pamela, Etter Hanspeter, Jordi Sandra, Ryff Hanspeter. **3× gefehlt:** Beyeler Andreas, Gurtner Martin, Gurtner Suzanne, Kasteler Andrea, Schweizer Andreas, Stern Walter, Wyss Heinz. **4× gefehlt:** Hadorn Walter sen., Oswald Hans, Wenger Walter. **5× gefehlt:** Brand Jacqueline, Brunner Monika, Gurtner Walter, Neuenchwander Stefan, Ryf Walter. **6× gefehlt:** Hadorn Walter jun., Müller Claude. Allen herzliche Gratulation!

### Unsere nächsten musikalischen Anlässe:

- |                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| - Samstag, 29. Februar | Konzert + Theater |
| - Sonntag, 1. März     | Konzert + Theater |
| - Samstag, 7. März     | Konzert + Theater |

N. Schmid





# Jungschützen Toffen

Wer gut im Schuss ist, trifft ins Schwarze

Hast Du Lust, dieses Jahr auch dabei zu sein? Falls Du Jahrgang 72, 73, 74 oder 75 hast, dann melde Dich für den diesjährigen **Jungschützenkurs** an. Wir versichern Dir, Du wirst viel lernen und erleben: Nach einer Grundausbildung an der Waffe wirst Du schon bald Gelegenheit haben, an Wettkämpfen teilzunehmen. Du wirst sehen, schießen erfordert Konzentration, Präzision, ein gutes Auge und eine ruhige Hand. Jungschütze zu sein bedeutet weiter: Mit Gleichaltrigen ein Team zu bilden, von der Erfahrung der Älteren zu profitieren und die für Schützen typische Kameradschaft kennenzulernen. Wenn Du Dich mit untenstehendem **Talon** oder über **Telephon 819 27 63** bei Olivier Riesen anmeldest, bist Du dieses Jahr dabei. Wir beginnen mit einem allgemeinen **Informationsabend** am Montag, dem 9. März 1992 um 20 Uhr im Restaurant Bären in Toffen. Dort erfährst Du mehr über das abwechslungsreiche Jahresprogramm sowie bei welcher Gelegenheit Du erstmals mit dem neuen Sturmgewehr 90 schießen kannst.



## Anmeldung zur Teilnahme am Jungschützenkurs

**Ja**, ich möchte am Jungschützenkurs teilnehmen

Name/Vorname

Geburtsdatum

.....

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

.....

1. Kurs besucht

2. Kurs besucht  
*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

3. Kurs besucht

Datum

Telephon Nr.

Unterschrift

.....

Bitte Anmeldung ausfüllen und zurücksenden bis spätestens 29.02.1992 an Olivier Riesen, Toffenhöhle 4, 3125 Toffen



## FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

Tel. 819 26 68 R. Wenger, Toffen



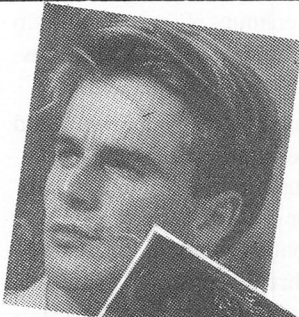
Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 819 41 14

### Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,  
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snuggli,  
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 - 11.00 Uhr  
Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



## Coiffure

# Reber

- individuelle Typenberatung
- div. Lotions und Aftershaves  
Gammon, Boss, Maxim's etc.
- mit und ohne Voranmeldung

**Coiffure Reber**  
Bahnhofstrasse 22  
3125 Toffen, Tel. 819 07 01



## Samariterverein Toffen

Se. Sechszwanzig Mitglieder konnte der Präsident Hans Zwahlen zur Hauptversammlung vom 17. Januar 1992 begrüßen. In seinem Rückblick auf das Vereinsjahr 1991 streifte er nochmals die verschiedenen Anlässe und Aktivitäten und gab seinem Bedauern für den im Durchschnitt eher schwachen Übungsbesuch Ausdruck.

Insgesamt standen sechs Monatsübungen, zwei Vorträge, zweimal Blutspenden und der Besuch bei der Sanitätspolizei Bern auf dem Programm. Dazu kamen die Posten beim Grümpeltturnier, dem Hornussertag und bei den Nationalturntagen. Also war auch 1991 ein sehr aktives Jahr.

Der Präsident selbst konnte sich über mangelnde Arbeit ebenfalls nicht beklagen, standen doch sechsunddreissig Sitzungen auf seinem persönlichen Programm.

Einen weiteren Anstieg der Leistungen verzeichnete auch der Fahrdienst. Die Fahrerinnen und Fahrer legten 1991 total zweitausenddreihundert Kilometer in hundertsiebenundsechzig Fahrten mit einem Zeitaufwand von hundertdreißig Stunden zurück. Herzlichen Dank allen für ihren Einsatz. Der Altersnachmittag mit den Pflöglingen aus Riggisberg wurde ebenfalls wieder mit Erfolg durchgeführt.

Mit Bedauern informierte der Präsident über die Demissionen des langjährigen Sekretärs Walter Schwarz und der Materialverwalterin Kläry Bachmann.

Anschliessend an seinen Rückblick dankte Hans Zwahlen nochmals allen Samariterinnen und Samaritern, dem Vereinsarzt Dr. Hans Schläppi und den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und wünschte sich auch für das neue Vereinsjahr eine gute Zusammenarbeit und rege Beteiligung an den Anlässen.

Die Versammlung nahm im weiteren Kenntnis vom positiven Rechnungsabschluss des bewährten Kassiers Hans Glauser, dessen saubere Rechnungsführung von den Revisoren und der Versammlung verdankt wurde. Auch für 1992 konnten die bisherigen Beiträge beibehalten werden.

**Wahlen:** Für den scheidenden Sekretär wurde als Nachfolger Wolfgang Sennewald gewählt, dessen Platz als Beisitzer durch Erika Müller besetzt wird. Die neue Materialverwalterin heisst Käthi Streit, und als Revisorin wurde neu Brigitte Kilchhofer gewählt. Sämtliche Wahlergebnisse erfolgten einstimmig.

Als neues Aktivmitglied konnte Herr Werner Graf gewonnen werden, zur Ausbildung als Samariterlehrerin ist Isabel Hänni vorgesehen. Ihren Austritt als Aktivmitglied gab Lotti Stoller bekannt. Der Samariterverein hat somit einen Mitgliederbestand von dreissig aktiven Damen und zwölf aktiven Herren sowie von hundervier Passiven.

Fleissauszeichnungen konnten wiederum an zwölf Aktivmitglieder verteilt werden.

Um 22.20 Uhr schloss der Präsident mit nochmaligem Dank und unter Applaus der Anwesenden die Hauptversammlung. Der Rest des Abends verging schnell mit Plaudern und dem schon fast obligaten Lottospiel.

## Das Jahresprogramm für 1992:

3. März	Verbände und Knoten
7. April	Verätzungen - Verbrennungen - Vergiftungen
5. Mai	Verwundetennest - Organisation und Betrieb
23. Juni	Vortrag vom Blutspendedienst in der Zivilschutzanlage in Mühlethurnen (Bekannte sind willkommen!)
21. August	Feldübung in Toffen
1. September	Verkehrsunfall - Velo, Mofa - Helm ab und Meldung
6. Oktober	Mein Rücken
3. November	Arztvortrag: Augen, Blut, Trombose, Blutgerinsel
4. Dezember	Höck/Tramfahrt
<b>Blutspenden:</b>	2. Juni und 8. Dezember 1992
<b>Postdienst:</b>	23. August 1992 BSV - Dorfturnier
<b>Kurse:</b>	Nothelferkurs Unfälle mit Kleinkindern <i>Daten werden noch publiziert</i>
	<b>Änderungen vorbehalten</b>
Januar 1993:	Hauptversammlung



**3125 Toffen**

## Theaterball

**15. Februar 1992 19.00 Uhr im Schulhaus Toffen**

Was erwartet Sie?

- Welcome-drink and snacks
- die Longvalley-Jazzband für Konzert und Tanz
- ein reichhaltiges, warmes, amerikanisches Buffet:  
Roastbeef mit Kartoffelgratin, Chili con Carne und grosse Salatplatte,  
zubereitet von Profi-Koch Walter Schmid, Toffen
- ein Gospelchor aus Freiburg
- ein verlockendes Dessertbuffet inkl. Kaffee
- Charly Chaplin und Elvis Presley (fast persönlich)
- Auf den Spuren von Fred Astaire stept Schweizermeisterin Yvonne Keller  
- Midnight...???
- Diverse Spiele und Überraschungen

Als wen dürfen wir Sie an diesem Abend erwarten?

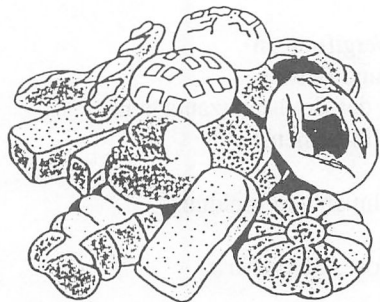
Als Marilyn Monroe, als Mr. and Mrs. Reagen (Reagan), als Tina Turner oder als Indianer?

In den Kosten sind enthalten:

Welcome-drink, Nachtessen, Dessert und Unterhaltung, pro Person Fr. 50.--

Wir hoffen, auch Sie zu unserem unkonventionellen Anlass begrüßen zu dürfen.

Theaterverein Toffen



Der Tea-Room für jung und alt  
Auswahl von über 80 Coupes  
Grosse Auswahl an Patisserie

## Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenberger  
Telefon 031 819 22 05



**Hans Siegenthaler**  
Heitern 3125 Toffen

**Kunstschmiede**    **Mech. Werkstätte**  
**Schlosserei**      **Landmaschinen**

Belpbergstrasse 20  
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



**BODAY  
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

**BRILLEN + KONTAKTLINSEN**

NIESENWEG 24  
3125 TOFFEN

Verkauf und Service von:  
**Fahrrädern**  
**Motorfahrrädern**  
**Automobilen**



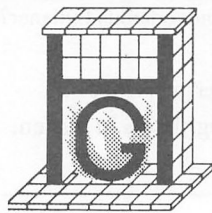
**JÜRIG AFFOLTER**

**FIAT**

GARAGE

3125 Toffen

Tel. 031 819 05 86



**GOTTFRIED HARI**  
**Cheminéebau**

Warmluftcheminée mit Ventilator

Stockhornstrasse 51

3125 Toffen

Tel. 031 819 28 27



# Trachtengruppe Toffen

Zum Heimatabe vom 23. November 1991

Platschvoll isch üsi Aula gsi,  
vo Fründ und Gönner gross und chly!  
Und alli warte freudevoll  
uf das, wo jtz passiere soll.

Mi weiss, dass s'bi de Trachtelüt  
vo Toffe viel Erfreulichs git,  
oh, lueget nur die Frouen a,  
so früsch und fröhlich stöh si da!

Lue - Eis wie's And're i syr Tracht,  
grad wie nes Ankerbildli gmacht,  
steit fescht für üses Bruuchtum y,  
kei Firlifanz isch da drby!

Zum Afang steit e Vater da,  
mit zwene Söhne faht er a:  
Handorg'le und Bassgygetön,  
e Ländlermusig, eifach schön!

Los, d'Präsidentin seit is a,  
was me jtz alls erwarte cha:  
Vo Kanderstätg e Chinderschar  
treit vor mängs Tänzli heiter gar.

Lueg da die wackre Manne a,  
vo Oberhofe sy si da!  
Es isch e flotti Sängerschar,  
das tönt und jutzet wunderbar.

D'Zueschouer gwundre, warum si de  
gar nüt vom Stähli chönne gseh:  
Bescheide steit är hindena,  
stimmt syne Manne d'Lieder a.

Und singe, jutze tuet er o,  
und d'Kamerade hälfe froh.  
Es tönt, s'isch eifach wunderschön,  
vom Ankebälleli und vom Föhn.

Vo däm, wo me erläbe cha,  
tüe singe üsi Manne da.  
Si singe lut - si singe lys,  
guet ygstudiert i jeder Wys.

Jtz chöme d'Trachtefroue dra,  
die hei mängs Tänzli z'zeige gha.  
Dir liebe Lüt, s'het alles klappt,  
gwüss isch e Keis drnäbe trappt.

Wär het mit Flyss und viel Geduld  
wär isch em schöne Bild ou schuld,  
wär het di Tänz uf d'Bühni bracht?  
S'isch d'Mariann gsy, wo alls het gmacht!

Wo s'Programm isch vorby du gsy,  
si d'Trachtefroue flyssig hi  
und hei di Gescht bewirtet so,  
wie's hätt dr Bärewirt grad to.

Bi Kaffee, Wy und guetem Ässe  
het Mänge ds Heigah grad vergässe.  
E frohi Stimmig überall isch ufcho da im Gürbetal.

No z'säge isch: "Ir Tombola  
het's vyli schöni Sache gha,  
und Mänge bringt z'lentscht öppis hei,  
will d'Froue flyssig schaffe chöi!"

Für das Jahr isch das Fescht verby,  
s'isch eifach guet und fröhlich gsi!  
Gwüss schwört e jede, wo isch cho:  
"I bi ds nächscht Jahr ou wieder do!"

Grety Schneider-Schweingruber



## Turnverein Toffen

### 78. Hauptversammlung vom 11. Januar 1992

Fast pünktlich um 20.15 Uhr eröffnete unser Präsident Kurt Stucki die Hauptversammlung im Bären.

Beim Anhören des ausführlichen Jahresberichts konnte man noch einmal mitverfolgen, dass unser Verein auf ein anstrengendes aber erfolgreiches Jahr zurückblicken kann.

Da der Präsident Kurt Stucki und der Oberturner Ernst Binggeli zurücktraten, musste ein neuer Vorstand gewählt werden. Das Amt des Präsidenten wird Kurt Hofer übernehmen. Ernst Binggeli trat nach zehn Jahren als Oberturner zurück. Er wechselt mit Markus Stucki das Amt, dem bisherigen Jugihauptleiter. An dieser Stelle sei den Zurücktretenden nochmals für ihre grosse Arbeit für den Verein gedankt.

# Schmutz Sport

Ihr Partner  
für Sportgeräte  
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG  
3123 Belp, Bahnhofplatz  
Telefon 031 819 45 85

## Gasthaus Bären

Jeden Dienstag  
und jeden letzten  
Sonntag im Monat  
geschlossen



**Gutbürgerliche Küche  
 Geeignete Säli für Familienfeste  
 und Hochzeiten  
 Grosser Parkplatz  
 für PWs und Cars**

**Mit bester Empfehlung  
 Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen  
 Telefon 031 819 03 92**

COIFFURE POSTICHES  
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154  
MONBIJOUSTR. 73  
BERN  
TRAM 9 SULGENAU

## HÖRBERATUNG BERN

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, 031 21 22 55

**Gratis-Hörtest**  
ohne Voranmeldung

René Schneider AG  
eidg. Fachausweis



Ihr Fachgeschäft  
für digital progr.  
Im-Ohr-Hörgeräte

50 Schritte hinter LOEB, neben Spengler

# Kindershop MIKADO

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf

## Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen  
Tel. 819 12 93

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

**Eigene Polsterwerkstatt  
Modern und mit Stil.**

**Bettwaren, Teppiche, Vorhänge**

**Plastic-Wand- und Bodenbeläge**



**mon  
amigo**

Fam. Liebi

Frischprodukte  
Lebensmittel

Dorf-Märit      Bahnhofstrasse 24  
Telefon 819 41 91

Filiale            Bernstrasse 4  
Telefon 819 02 62

**3125 TOFFEN**

Wir beraten, planen,  
installieren, verkaufen  
und unterhalten  
alles Elektrische!



Elektro + Telecom

**Kurt Krebs AG**

3125 Toffen  
Telefon 031 819 22 31  
Fax 031 819 33 93



**Storen - Rolladen**

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

**Bern 42 45 05**

**Toffen 819 34 16**

---

*Andreas Gutzi*



*Schreinerei und Glaserei  
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 44 54*

Als neuer Materialverwalter wurde Bernhard Hofmann und als neuer Vizepräsident Marcel Wägli gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Kurt Hofer	Vizepräsident	Marcel Wägli
Sekretär	Marcel Wägli	Oberturner	Markus Stucki
Vize-Oberturner	Thomas Gerber	Kassier	Lukas Pirkheim
Jugihauptleiter	Ernst Binggeli	Beisitzer	Fritz Pulver
Materialverwalter	Bernhard Hofmann	Werbechef	Martin Ebner

Neu in den Verein aufgenommen wurden Stefan Werner und Roland Lüthi. Ernst Binggeli wurde für seine gute und engagierte Arbeit als Oberturner, Jugihauptleiter und langjähriges zuverlässiges Vorstandsmitglied die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen. Ruedi Glauser erhielt die Freimitgliedschaft, er war immer zur Stelle, wenn einmal Not am Manne war. Geehrt mit einem Fleisskreuzli wurden auch zehn Turner, die letztes Jahr einen mindestens 90%igen Turnbesuch aufzuweisen hatten. Besonders guten Turnbesuch hatten folgende vier: Leu Hanspeter, Stucki Markus, Binggeli Ernst und Beyeler Stefan mit jeweils 98%igem Turnbesuch.

#### **Auszug aus unserem Tätigkeitsprogramm 1992**

22./23. Februar	Steinbockrennen	Märxi
10.-12. April	Trainingslager	Näfels
23. Mai	LMM-Wettkampf	Wankdorf
28. Mai	Turnfahrt	Gurten
30. Mai	Schweizerische Nachwuchswettkämpfe	Belp
13./14. Juni	Seeländisches Turnfest	Busswil
19.-21. Juni	MTV-Jubiläumsfest	Worb
27. Juni	Kinderolympiade	Toffen
10./11. Oktober	Lotto Damenriege und TVToffen	

M. Ebner

---

## **Erika schreibt über Toffen**

Erika aus Davidson, USA., die Nichte von Lina und Ernst Siegenthaler, Bernstrasse 69, ist die Aufgabe gestellt worden, bis am 6. Januar einen Schulaufsatz über Toffen zu schreiben. Natürlich haben wir ihr die gewünschten Unterlagen postwendend und mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Arbeit geschickt.

---

## **Wildschweine in Toffen**

ob. Am 20. Januar 1991 zwischen 22 und 23 Uhr ist ein Rudel Wildschweine beim Überqueren der Hauptstrasse beim Toffenholz gesehen worden. Die etwa fünf Tiere waren nicht einmal scheu; sie liessen sich von den Scheinwerfern der vorbeifahrenden Autos nicht davon abhalten, am Strassenrand nach Fressbarem zu suchen.

---

## Das kuriose Mahl

ob. W. machte seinen Kollegen vom TV den Vorschlag, nach den Übungen bei ihm zu Hause zu essen. Am Mittag sei viel Voressen übriggeblieben. Etwa sechs nahmen die Einladung an und langten kräftig zu. Tatsächlich gab es Voressen in Hülle und Fülle, dazu feinen Kartoffelstock und Wein. Als die jungen Leute ihren ersten Hunger gestillt hatten, begann einer von ihnen doch etwas argwöhnisch zu werden, besonders nachdem er einige schwarze Haare aus der Sauce herausgefischt hatte. Dann kam der alte Vater von W. aus seinem Stüblein geschlurft und sagte: "So, dann war er also doch gut, der Hund!" Nach dieser Eröffnung "löpft" es den argwöhnischen H. vollends. Die Hand vor dem Mund rannte er aus dem ebenerdig gebauten alten Haus. Stotternd musste W. beichten, ihr Hund habe wegen einer eitrigen Entzündung getötet werden müssen. Da habe ihn eben das viele schöne Fleisch gereut...

---

## Der Islam in Toffen

ob. Der Toffner A. fragt seinen Nachbarn: "Hast Du gehört, dass der Bauer R. anscheinend den Glauben gewechselt und zum Islam übergetreten ist?" Der Nachbar: "Nein, davon habe ich nichts gehört. Wie ist man denn darauf gekommen?" A.: "Er ist von Leuten gesehen worden, wie er auf dem Feld in der Nähe seines Hauses niedergekniet ist und die Erde mit dem Kopf berührt hat. Dann hat er sich mit Blick nach Mekka aufgerichtet, die Hände zum Himmel erhoben und dazu laut 'Al-lah' gerufen. Das Ganze wiederholte er mehrmals."

Es stellte sich bald heraus, dass die Gewährleute nicht gut hingeschaut hatten. An dem bestimmten Tag erstellte R. nämlich eine Rohrleitung, um "Bschütti usz'tue". Etwas klappte mit der Leitung nicht, weshalb er die am Boden liegenden Rohre genau besah. Von Zeit zu Zeit richtete er sich auf und rief seinem Gehilfen bei der Jauchepumpe, er solle diese jetzt einschalten (alah)...

---

## Das Rüeggisberger Urbar

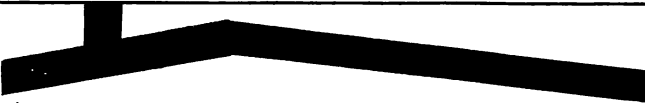
ob. Ein Urbar ist eine mittelalterliche schriftliche Zusammenstellung der einem Grundherrn zu entrichtenden Zinsen und Abgaben. Solche Dokumente geben Auskunft über die Namen und Verhältnisse von Lehensnehmern, die Lage der Güter, frühere Orts- und Strassenbezeichnungen usw. Urbare sind wertvolle Quellen der Geschichtsforschung. Das Kloster Rüeggisberg gehörte zu den grossen Grundbesitzern unserer Gegend. Der Besitz in ganzen Dörfern, Weilern, Höfen und Wäldern war über das grosse Gebiet verstreut, das vom Bielersee bis Boltigen im Simmental und von Konolfingen im Emmental bis Schwarzenburg reicht. Der Verwaltung des riesigen Besitzes wurde nicht immer die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Einer der Prioren wurde wegen Verschleuderung von Vermögenswerten sogar eingesperrt. Bei besonderen Gelegenheiten, z.B. bei der Ablösung eines Priors, stellte man die zahlreichen Besitzungen und Einkünfte in Rödeln zusammen. Der Rodel

## Institut Cosma

**Karin Dezsö**  
Bernstrasse 29  
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik  
Fusspflege  
Massage



- ★ *BOILER ENTKALKEN mechanisch und chemisch*
- ★ *OELBRENNERSERVICE aller Marken und Systeme*  
*Service-Abonnemente, Neuinstallationen*
- ★ *INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,*  
*Radiatoren- und Bodenheizungen*  
*Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb*

IMOCA AG Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 77

# JUBILÄUM 20 JAHRE



## MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT

# RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

## Bigler & Cie. AG

### Holzbau

### 3125 Toffen



empfiehlt sich für alle  
einschlägigen Zimmer- und  
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 819 33 87  
Tel. Bern 031 23 29 36

## Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 819 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

für die Zeit um 1425 ist ein besonders aufschlussreiches Dokument. Es besteht aus 265 handbeschriebenen Einzelblättern, die im 16. Jh. zu einem Buch gebunden wurden. Wie andere Rüeggisberger Dokumente wird das wertvolle Buch in der Kantons- und Universitätsbibliothek in Freiburg aufbewahrt. Das 1990 erschienene Werk "Das Rüeggisberger Urbar" von Thomas von Graffenried ist eine wissenschaftliche Auswertung dieses Rodels. Um 1425 war der Klosterbesitz immer noch sehr gross, aber nicht mehr so gross wie kurz nach der Gründung im Jahre 1075. Die in mehreren Tabellen dargestellten Ergebnisse enthalten neben den Forderungen in Geld und landwirtschaftlichen Erzeugnissen eine Fülle anderer Informationen, eine richtige Fundgrube für den Lokalhistoriker. Besonders interessant ist das Namens- und Ortsverzeichnis, das hiernach aus Toffner Sicht kommentiert werden soll. Zum besseren Verständnis muss vorerst das Verhältnis des Priorates zu Toffen erklärt werden:

Das Rüeggisberger Kloster oder das "Kluniazenser Priorat Rüeggisberg" wurde im Jahr 1075 auf Betreiben von Lüthold von Rümli gen. gegründet. Er stellte das Bauland zur Verfügung und unterstützte den Plan durch andere bedeutende Schenkungen. Das Mutterhaus in Cluny (Dept. Saône, Rhonetal) schickte die beiden Baumeister und Organisatoren, die Mönche Cono und Ulrich, nach Rümli gen., um einen günstigen Bauplatz auszuwählen und mit dem Bau des Klosters sogleich zu beginnen. Da die beiden in der Nähe des ausgewählten Platzes in Rüeggisberg keine geeignete Wohnung fanden, beschlossen sie, vorübergehend in einer Höhle oberhalb Guten Brünnen zu hausen. Seither nennt man die Höhle Pfaffenloch (Gemeinde Toffen). Es wird angenommen, dass die beiden Mönche 1072 im Pfaffenloch Wohnung bezogen haben. In einem Dokument von 1148 wird Klosterbesitz in Toffen erwähnt. In einem anderen Dokument wird 1330 ein Toffner als Zeuge in einem Handel um Dienstleistungen für das Kloster genannt. Diese Berührungspunkte sind Grund genug, "Das Rüeggisberger Urbar" genauer zu studieren und die Ergebnisse weiterzugeben:

### **Der Ort Toffen**

Obertoffen und "Nidertoffen" scheinen trotz der topographischen Barriere (sehr steiler Verbindungsweg) zusammengehört zu haben. Heute gehört Obertoffen zu Niedermuhlern.

#### *Die Bodenzinse und Abgaben an Rüeggisberg*

##### **Nidertoffen**

Erstens schulden Claux und Ruf Zinbreman und die Ehefrau des Claux Grus und deren Schwester: 13 Schillinge, 8 Pfennige, 1 Scheffel Dinkel, 2 Hennen, 2 Hühner. (Ruf Zinbreman war offenbar ein Nachkomme des 1330 genannten Ruf Zimmermann.)

Derselbe schuldet für das Gut der genannten Ebuser: 6 Schillinge, 4 Pfennige.

Peter Kuny schuldet für Güter der Ebuser: 9 Schillinge, 6 Pfennige.

Derselbe schuldet für Güter des Nicholaus Ebuser wie unten geschrieben steht:  
1 Henne, 2 Hühner.

**Landi**

In Ihrer Nähe -  
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke  
Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen
- Alles für den Winter  
Streusalz, Schneeschieber, Schneeschaukel, Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr  
13.15-18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

**PAUL  
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2  
3125 TOFFEN  
031 819 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht  
AEG, Zanker, Jura etc.

**MALERGESCHÄFT  
ALBERT WEYERMANN**

Fliederweg 3  
**3125 Toffen**  
Tel. 8191324

Empfiehl sich für alle Maler-  
und Fassadenisolationsarbeiten.

**Opel hat  
das richtige Auto.  
Auch für Sie.**

**Bahnhof-Garage AG**

Sägetstrasse 3  
Telefon 031 819 12 20  
Eigene Karosserie-Werkstätte



**3123 Belp**



Derselbe Peter Kuny für ein anderes Gut: 3 Schillinge, 20 l Dinkel.

Die erwähnte Ardina schuldet: 40 l Dinkel.

Claux Zembach schuldet: 3 Schillinge, 60 l Dinkel.

Derselbe Claux Zembach schuldet für Güter des Burinus Ebusser: 18 Pfennige, 80 l Dinkel.

Derselbe schuldet wie die erwähnte Ardina: 1 Henne, 2 Hühner.

Diese Zusammenstellung ist die deutsche Uebersetzung aus dem Originaltext in lateinischer Sprache. Gewichte und Masse sind in unsere bekannten Einheiten umgesetzt. Wie man sieht, sind die Namen der meisten Pflichtigen heute nicht mehr bekannt, mindestens nicht in unserer Gegend. "Zembach" heisst heute "Zumbach", "Zinbreman" oder "Zenbremant" könnte das heutige "Zimmermann" sein. Die folgende Tabelle ist eine Auswahl der in unserer Gegend bekanntesten Namen in der damaligen Schreibweise.

### Tabelle der Geschlechtsnamen

Abersol (Aebersold?)	Bongarten (Baumgartner?)
Brucker (Brügger?)	Brunner
Bucher	Buris (Burri?)
Buri	Burkartz (Burkhard)
Burren, Burrone (Burren?)	Diesbach
Faber	Fugs (Fuchs?)
Furer, Furren, Furren (Furrer?)	Gasser
Germans (Germann?)	Giger
Grabers (Graber?)	Graff, Graffen (Graf?)
Graffried (Graffenried?)	Hasler
Herren, Herrens (Herren?)	Hirsy (Hirschi?)
im Hof (Imhof?)	in Graben (Graber?)
in Holtz (Imholz?)	Kindman
Krummenegge (Krummenegger?)	Mast
Matter	Mollitor
Mossers (Moser?)	Müller, Mullers (Müller?)
Niderhus, Niderhuser (Niederhauser)	Nusbon (Nussbaum?)
Otto	Phanderra (Pfander?)
Ried, Rieders (Rieder?)	Rorbach
Ruf	Runpf (Rumpf?)
Russi	Ruttimant (Rüttimann?)
Sartoris	Schaffer, Schuaffer (Schaffner?)
Schafli (Schäfli?)	Schuartenbrant (Schaltenbrand?)
Schüller (Schüler?)	Simid, Smid (Schmid?)
Simitz (Schmutz)	Snider (Schneider?)
Spilmans (Spielmann?)	Staldem (Stalder?)
Steiners, Steyner (Steiner)	Strubilis (?)
Stubi (Stübi?)	Suanden (Schwander)

Suters (Suter?)  
Thomatz (Thomas?)  
Ulrich  
Vister (Pfister?)  
von Helfenstein  
von Niderhusser (v.Niederhäusern?)  
Webers (Weber?)  
Zand  
Zembremant, Zinbreman(Zimmermann?)

Switzer (Schweizer?)  
Turleres (Türler?)  
Vischer (Fischer?)  
Volf (Wolf)  
von Husen (Huser?)  
von Tannen (?)  
Yordis (Jordi)  
Zembach (Zumbach?)  
Zuber

Wie gesagt, diese Auswahl ist nur ein Teil der umfangreichen Namensliste. Ein Kuriosum im Verzeichnis von 1424 ist der Name (in der vorstehenden Zusammenstellung nicht aufgeführt) "Morgenschilau".

Die Liste mit den Vornamen folgt in der nächsten Nummer der "Toffe-Zytig".

## Was mir gefällt

ob. Der Gemeinderat unternimmt jedes Jahr eine zweitägige Reise. Es scheint mir ganz in Ordnung, dass sich die Ratsmitglieder wenigstens einmal im Jahr ungewohnt über anderes unterhalten können als über Gemeindegeschäfte. Was ich nicht als in Ordnung ansehe, ist die Tatsache, dass die Teilnehmer die ganze Reise inklusive Verpflegung selbst bezahlen müssen. Sparen ist in Toffen zurzeit Leitmotiv. Der Sparwille sollte aber nicht zur Kleinlichkeit ausarten.

Suche auf 1. Mai oder vorher:

### 3-Zimmer-Wohnung

in Toffen

Frau Marte

Gemeindeschreiberei Toffen

Telefon            Büro    819 08 92  
                         Privat   819 44 03







# Blumen Spahni

Bernstrasse 1  
3125 Toffen  
Telefon 031 81 00 92



## Werner Zahnd

Maurer und Plattenleger

Bahnhofstrasse 24  
3124 Toffen  
Telefon 031 819 18 01

# CARROSSERIE KURT HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum  
Halle 9  
Gartenstrasse 10  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 20 50

# MALEREI A. FRIEDERICH

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken  
Chassisrichtanlage  
Farbspritzkabine*

*Wir empfehlen uns für saubere und  
termingerechte Arbeit.*